

Der Freundeskreis des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur e.V. an der Ludwig-Maximilians-Universität München wurde am 11. Mai 2000 in München als gemeinnütziger Verein gegründet.

Er ist ins Vereinsregister beim Amtsgericht München eingetragen. Seine Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt München für Körperschaften anerkannt, so dass die Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich abzugsfähig sind.

Der Freundeskreis dient der ideellen und materiellen Unterstützung des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Er widmet sich diesen Aufgaben ideell durch seine Öffentlichkeitsarbeit, materiell durch Geldzuwendungen für:

- die Förderung von Forschungsvorhaben
- die Förderung von öffentlichen Veranstaltungen
- die Förderung von Studierenden
- die Unterstützung von Publikationen
- die Unterstützung von Bibliotheksanschaffungen des Lehrstuhls.



Das Signet ist der Buchstabe *Lamed* aus der Schrift *Frank-Rühl-Hebräisch* von Rafael Frank (1908). Mit diesem Buchstaben beginnt das hebräische Wort *Limud*, das „Lehre“ und „Lernen“ bedeutet.

Die Mitglieder erhalten folgende Vergünstigungen:

- regelmäßige Einladungen zu allen Veranstaltungen des Lehrstuhls
- Teilnahme an besonderen Veranstaltungen des Freundeskreises (z. B. an Vorträgen oder Exkursionen)
- den kostenlosen Bezug der Zeitschrift des Lehrstuhls „Münchner Beiträge zur Jüdischen Geschichte und Kultur“.

Die Zeitschrift erscheint zweimal jährlich. Sie enthält:

- Essays zur Jüdischen Geschichte und Kultur
- Tagungs- und Exkursionsberichte
- Informationen über den Lehrstuhl, Personen, Ereignisse und Veröffentlichungen
- Ankündigungen von Vorträgen und Konferenzen
- Nachrichten vom Freundeskreis

Mitglieder können natürliche und juristische Personen sowie Personenvereinigungen jeder Art werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für

- persönliche Mitglieder 60.– EUR
- Lebenspartner 30.– EUR
- Schüler, Studierende 15.– EUR

- institutionelle Mitglieder 250.– EUR
- Fördermitglieder mehr als 250.– EUR

An den
Freundeskreis des Lehrstuhls für
Jüdische Geschichte und Kultur
Historisches Seminar
Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
D - 80539 München

Absender

Name / Vorname

Straße / Postfach

PLZ / Wohnort



Freundeskreis
des Lehrstuhls für
Jüdische Geschichte und Kultur e.V.
an der
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Die Organe des Vereins

Vorstand

Dr. Carmen Reichert (1. Vorsitzende)
Nermina Regenfuß
Dr. Daniel Mollenhauer
Julia Schweisthal (Finanzen)

Dem Vorstand steht ein Kuratorium zur Seite,
dem Repräsentanten aus Wirtschaft, Wissenschaft
und Kultur angehören.

Vorsitz: Dr. Paul Tauchner
Dr. Wolfgang Beck, Konrad O. Bernheimer,
Prof. Dr. Michael Brenner, Jakob Brodt,
Prof. Dr. Jens Malte Fischer, Amelie Fried,
RA Ron Jakubowicz, Dr. h.c. Charlotte Knobloch,
Dr. Josef Pultuskier, Dietmar Müller-Elmau,
Dr. Rachel Salamander, Prof. Dr. Wolfram Siemann,
Christian Ude

Die Anschrift des Vereins (Geschäftsstelle)

Freundeskreis des Lehrstuhls
für Jüdische Geschichte und Kultur e. V.
an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Historisches Seminar
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Tel.: 089/2180-5570
Fax: 089/21 80-56 66
Email: freundeskreis-jgk@lrz.uni-muenchen.de
<http://www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de>

Die Bankverbindung des Vereins

Stadtsparkasse München
IBAN: DE 96 7015 0000 0000 4808 22
SWIFT-BIC: SSKMDEMM

Hiermit trete ich dem Freundeskreis des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur bei und verpflichte mich zur Entrichtung des satzungsmäßigen Mitgliedsbeitrages:

- persönliches Mitglied (jährlich € 60,-) Lebenspartner (jährlich € 30,-) Schüler, Studierende (jährlich € 15,-)
 institutionelles Mitglied (jährlich € 250,-) Fördermitglied (jährlich € _____)

Name/Firmenname	Vorname	Geburtsdatum
<hr/>		
Anschrift	Beruf	
<hr/>		
Telefon	Fax	e-mail

- Ich bitte um Zusendung der Satzung des Freundeskreises.
 Hiermit willige ich ein, dass meine Daten in einem Mitgliederverzeichnis geführt werden und ich regelmäßig über Veranstaltungen des Freundeskreises informiert werde.

Ort/Datum

Unterschrift